

Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 So	PREMIERE Carmen Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 21.10 Uhr Abo Premiere · ★ Eintritt: Preisstufe 5 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer Produktion und Premierenfeier wurden gefördert von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.	Glasfoyer 5. Kammerkonzert Auf Mozarts Spuren: Weber trifft Arriaga Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Juan Crisóstomo de Arriaga und Carl Maria von Weber 11 Uhr · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
3 Di	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 4	Zum letzten Mal in KR 2025/2026 in MG
4 Mi	Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Zum letzten Mal in KR 2025/2026 in MG
6 Fr		Glasfoyer THEATER EXTRA Die Passagierin von Andrzej Munk Vorführung des Filmfragments von 1963 19.30 – ca. 20.30 Uhr Anschließend Publikumsgespräch <i>In Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Düsseldorf</i> Eintritt frei!
7 Sa	Merlin oder Das wüste Land von Tankred Dorst Mitarbeit: Ursula Ehler 18 – ca. 21.30 Uhr – zwei Pausen Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 3	
8 So	Carmen Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 21.10 Uhr Abo Grün · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 15 – 16 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
12 Do	Helden der Leinwand The Best of John Williams 19 Uhr · ★ Eintritt: 20–64,- €	
13 Fr	Die Passagierin Oper von Mieczyslaw Weinberg 19.30 – 22.10 Uhr Abo Gelb · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Mit deutschen Übertiteln 18.45 Uhr musikalische Einführung Anschließend Publikumsgespräch	
15 So	Merlin oder Das wüste Land von Tankred Dorst Mitarbeit: Ursula Ehler 18 – ca. 21.30 Uhr – zwei Pausen Abo Weiß / Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 2	
17 Di	Carmen Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 21.10 Uhr Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 4	
18 Mi	Carmen Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 21.10 Uhr Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 5	
20 Fr	Krefelder Krähe 2025 Verleihung des Kabarettpreises an Christian Ehring 19.30 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 1	
21 Sa	Carmen Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 21.10 Uhr Abo W · ★ Eintritt: Preisstufe 6	THEATER EXTRA Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unsere Zuschauer sonst verborgen bleiben. Treffpunkt Haupteingang 11 Uhr Eintritt: 8,50 € · ★
22 So	5. Kinderkonzert Mensch, Ravel 11 Uhr Kinderkonzertabo · ★ Eintritt: 8 – 18,- €	
24 Di	Die Passagierin	Seidenweberhaus 7. Sinfoniekonzert Mit Werken von Aaron Copland, Leonard Bernstein und Nikolai Kapustin 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
25 Mi		Glasfoyer THEATER EXTRA GASTSPIEL Gute Menschen Ware Liebe Fragen Fragen Eine Theatercollage von Jakob Naim mit der Theatergruppe <i>tutti insieme</i> Theaterwerkstatt mit Menschen von hier und woanders 20 – ca. 21 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 6,- €
26 Do	Carmen Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 21.10 Uhr Abo E · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer Bargeflüster Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik) 20 – 22 Uhr · ★ Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)
27 Fr		Seidenweberhaus 7. Sinfoniekonzert Mit Werken von Aaron Copland, Leonard Bernstein und Nikolai Kapustin 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
28 Sa	Pudelpunk Song Contest	Dionysiusplatz Pudelpunk Song Contest Ausschnitte aus der Bühnenproduktion 20 – 20.45 Uhr Im Rahmen von Kultur findet Stadt Eintritt frei!
29 So		Glasfoyer Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 So	Das Schloss 	Studio Die drei Schweinchen und der Wolf von Alexander Betov für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 3 Jahren 11 – 11.50 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
2 Mo		THEATER EXTRA Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unsere Zuschauer sonst verborgen bleiben. Treffpunkt Haupteingang 18 Uhr Eintritt: 8,50 €
6 Fr	URAUFFÜHRUNG Überraschung Ballettabend von Robert North Musik von Blacher, Britten, Górecki, Moncayo, Parfenov, Ravel und Schnittke 19.30 – 21.30 Uhr Abo Platin 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Studio Das Schloss von Franz Kafka 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €
7 Sa	PREMIERE Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 19.30 – ca. 22.30 Uhr Abo Auftakt 10 / Abo Auftakt M/B 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Theaterbistro, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in MG e.V.	Studio Merlin feat. Ginevra <i>Nach Merlin oder Das wüste Land</i> von Tankred Dorst Mitarbeit: Ursula Ehler 18.30 – ca. 20 Uhr – ohne Pause Abo Studio B 4 · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €
10 Di	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 19.30 – ca. 22.30 Uhr Abo Rosa 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 4	THEATER EXTRA Soiree zu Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 18.45 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · ★
11 Mi	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr Abo Blau 9 / Abo Blau S 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Studio Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 15 – 16 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
13 Fr	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr Abo Silber 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Theaterbistro THEATER EXTRA Matinee zu Solaris Eine phantastische Theater- Expedition nach dem Science- Fiction-Roman von Stanislaw Lem 11.15 Uhr Eintritt: 6,- € · ★
14 Sa	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr Abo Weiß 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Studio Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 15 – 16 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
15 So	5. Kinderkonzert Mensch, Ravel 11 Uhr Kinderkonzertabo · ★ Eintritt: 8 – 18,- €	Übererraschung
17 Di	Helden der Leinwand The Best of John Williams 19 Uhr · ★ Eintritt: 20–64,- €	
19 Do	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 19.30 – ca. 22.30 Uhr Abo Grau 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Studio Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
20 Fr	URAUFFÜHRUNG Überraschung Ballettabend von Robert North Musik von Blacher, Britten, Górecki, Moncayo, Parfenov, Ravel und Schnittke 19.30 – 21.30 Uhr Abo Braun 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Vorderhaus PREMIERE URAUFFÜHRUNG Solaris Eine phantastische Theater- Expedition nach dem Science- Fiction-Roman von Stanislaw Lem 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €
21 Sa	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 19.30 – ca. 22.30 Uhr Abo Grün 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Vorstellung mit Audiodeskription	Konzertsaal Lounge Club zum 7. Sinfoniekonzert 19 – ca. 20 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 19,- €
22 So		Studio Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
23 Mo		Konzertsaal Lounge Club zum 7. Sinfoniekonzert 19 – ca. 20 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 19,- €
24 Di	URAUFFÜHRUNG Queen's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Vorderhaus URAUFFÜHRUNG Solaris Eine phantastische Theater- Expedition nach dem Science- Fiction-Roman von Stanislaw Lem 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €
25 Mi	Queen's Last Night 	Konzertsaal 7. Sinfoniekonzert Mit Werken von Aaron Copland, Leonard Bernstein und Nikolai Kapustin 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
26 Do		Kaiser-Friedrich-Halle 7. Hör't's mit Goertz! Moderiertes Sinfoniekonzert Mit Werken von Leonard Bernstein und Nikolai Kapustin 19 Uhr Konzertabo · ★
27 Fr	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr Abo Platin 10 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Vorderhaus URAUFFÜHRUNG Solaris Eine phantastische Theater- Expedition nach dem Science- Fiction-Roman von Stanislaw Lem 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €
28 Sa	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 19.30 – ca. 22.30 Uhr Abo Weiß 10 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Studio PREMIERE Sinners und die Sieben Tanztheaterproduktion des Jugendclubs MG 20 – ca. 21.20 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
29 So		Studio Sinners und die Sieben Tanztheaterproduktion des Jugendclubs MG 18 – ca. 19.20 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 12,- € / 8,- € (bis 18 Jahre)
30 Mo		Vorderhaus URAUFFÜHRUNG Solaris Eine phantastische Theater- Expedition nach dem Science- Fiction-Roman von Stanislaw Lem 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €

* = freier Verkauf · ★ = in OV mit deutschen Übertiteln · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 23. April 2025

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Preiskategorie	A	B	C	D	E
1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00
4	52,00	48,00	38,00	29,00	21,00
5	59,00	53,00	41,00	33,00	25,00
6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Sinfoniekategorie	A	B	C	D	E
Platzkonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	18,00
Kinderkonzerte	18,00	15,50	13,50	12,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Weihnachtsmärchen	16,00	14,00	12,00	11,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	12,00				8,00
Jugendclub	12,00				8,00
Jugendclubausweis	8,00				

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich.
Preise in Euro - Änderungen vorbehalten!
* Eintrittspreis bis 18 Jahre

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)*	
THEATERVORSTELLUNGEN	PREISSTUFE 1 - 3
	25,00
	28,50
KONZERTE	
* 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.
Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter:
Melden Sie sich einfach unter
www.theater-kr-mg.de an.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¾ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/876 26 06

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:





7. Sinfoniekonzert

Rhythm is it!

Aaron Copland *Quiet City*
Leonard Bernstein *Konzert für Orchester „Jubilee Games“*
Nikolai Kapustin *Konzert für Jazzklavier und Orchester op. 56*
Leonard Bernstein *Sinfonische Tänze aus: West Side Story*

Klavier: Frank Dupree
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker



Im 7. und damit letzten Sinfoniekonzert der Spielzeit 2024/25 präsentieren GMD Mihkel Kütson und die Niederrheinischen Sinfoniker mit einerseits äußerst populären, andererseits im Konzertsaal eher unerwarteten Klängen ihren Beitrag zum 75-jährigen Jubiläum des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. So schrieb Leonard Bernstein seine *Jubilee Games*, ein Konzert für Orchester, eigens für den 50. Geburtstag des Israel Philharmonic Orchestra und überrascht darin mit Improvisation, Aleatorik, dem Wechsel zwischen Energie und Ruhe und wunderbaren Solopassagen. Was könnte besser zu den Feierlichkeiten passen!
Lateinamerikanische Rhythmen, Jazz, die Musik Gershwins, Musical- und Broadway-Flair und die italienische Oper eines Giacomo Puccini verschmolz er hingegen in der Musik seiner berühmten *West Side Story*. Die *Sinfonischen Tänze* daraus steigern die Explosivität der Klangsprache noch.
Dazwischen entführt das *Klavierkonzert op. 56* von Nikolai Kapustin den Hörer unerwartet in die Atmosphäre eines Jazzclubs. Interessanterweise ist das gesamte Geschehen entgegen des Höreindrucks nicht frei improvisiert, sondern exakt notiert.
Mit Frank Dupree – Gewinner des Opus Klassik 2018 für die Konzertereinspielung des Jahres (20./21. Jahrhundert) und 2014 einziger Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs – konnte GMD Mihkel Kütson den perfekten Solisten für dieses außergewöhnliche Werk gewinnen: Zunächst als Schlagzeuger ausgebildet, widmet sich Dupree inzwischen der gesamten Bandbreite des Klavierrepertoires, mit einer Affinität für die Zeitgenössische und die Musik des 20. Jahrhunderts.
Mit *Quiet City* von Aaron Copland eröffnet das Konzert bewusst sehr ruhig in einem Dialog von Trompete und Englischhorn.
Das Donnerstagskonzert steht wieder unter dem Motto „Hört’s mit Goertz!“ und Dr. Wolfram Goertz, seit vielen Jahren Kulturredakteur der *Rheinischen Post*, eröffnet dem Publikum manch unerwartetes Hintergrundwissen zu den Werken.

Dienstag, 24. und Freitag, 27. Juni 2025, 20 Uhr
Krefeld, Seidenweberhaus

Mittwoch, 25. Juni 2025, 20 Uhr
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

Konzerteinführung: Jewells am 19.15 Uhr

Donnerstag, 26. Juni 2025, 19 Uhr
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

als Hört’s mit Goertz!

Helden der Leinwand

The best of John Williams

Filmmusikkonzert mit
großer Lightshow

Dirigent: Giovanni Conti
Moderator: Ronny Tomiska

Im Juni liegt im Theaterfoyer wieder der rote Teppich aus, verführerischer Popcorngeruch weht durch die Luft und an den Wänden sind alte und neue Filmplakate zu bewundern. Erneut heißt es dann *Helden der Leinwand* und die Niederrheinischen Sinfoniker laden zum stimmungsvollen Filmmusikkonzert ein. Diesmal dreht sich alles um einen der weltweit erfolgreichsten und bekanntesten Filmmusikkomponisten, um John Williams. Seit den 1970er Jahren ist der 1932 geborene Künstler aus der Filmszene nicht mehr wegzudenken. 5 Oscars, 24 Grammys, 3 Emmys und 4 Golden Globes kann er für sich verbuchen, hinzu kommen unzählige Nominierungen.
Im Filmmusikkonzert darf sich das Publikum auf eine breite Auswahl seiner Musik freuen: Klänge aus *Star Wars*, *Jurassic Park*, *Der weiße Hai* und *Indiana Jones* werden ebenso dabei sein wie Kostproben aus *Die Geisha*, *Jane Eyre* und *Harry Potter*. Eine abwechslungsreiche Lightshow ergänzt den musikalischen Genuss um den optischen.

Donnerstag, 12. Juni 2025, 19 Uhr
Theater Krefeld, Große Bühne

Dienstag, 17. Juni 2025, 19 Uhr
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Solaris

Eine phantastische Theater-Expedition nach dem Roman von Stanislaw Lem aus dem Polnischen von Irmtraud Zimmermann-Göllheim Dramatisierung von Andrés Dömötör und Meike Schmitz, bearbeitet von Bruno Winzen

Inszenierung: Bruno Winzen
Ausstattung: Udo Hesse
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Carolin Schupa, David Kösters, Marie Eick-Kerssenbrock, Bruno Winzen



Die Psychologin Kris Kelvin wird zur Raumstation auf Solaris geschickt, einem weit entfernten Planeten, dessen rätselhafter Ozean anscheinend ein lebendiges Wesen ist. Ein fremdes Wesen, das die Menschheit seit Jahrzehnten zu erforschen versucht.
Gleich bei ihrer Ankunft erfährt Kelvin vom Selbstmord eines Besatzungsmitglieds. Die zwei verbliebenen Wissenschaftler:innen, die Cybernetikerin Snaut und der Biochemiker Sartorius, wirken verstört und werden von seltsamen „Gästen“ heimgesucht. Auch Kelvin bekommt nach kurzer Zeit Besuch und sieht sich mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Sie begegnet Harey, ihrem Mann, der vor vielen Jahren Selbstmord beging, nachdem sie ihn verlassen hatte.
Auf verschlungenen Pfaden führen Bruno Winzen und sein Ensemble eine Gruppe unerschrockener Zuschauer durch das Mönchengladbacher Theater, auf der Suche nach dem Geheimnis der Raumstation und des Planeten Solaris.

Matinee am Sonntag, 15. Juni 2025, 11.15 Uhr
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro

Premiere am Sonntag, 22. Juni 2025, 20 Uhr
Theater Mönchengladbach, Vorderhaus

Sweeney Todd

The Demon Barber of Fleet Street

Musical-Thriller // Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim // Buch von Hugh Wheeler nach dem Theaterstück von Christopher Bond // Regie der Originalproduktion am Broadway: Harold Prince // Orchestrierung von Jonathan Tunick // Deutsche Fassung von Roman Hinze und Wilfried Steiner // Erstaufführung am Theater Krefeld und Mönchengladbach

- in deutscher Sprache -

Musikalische Leitung: Sebastian Engel
Inszenierung: Roland Hüve
Ausstattung: Lena Brexendorf
Choreinstudierung: Michael Preiser
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Antonia Busse*, Gabriela Kuhn, Susanne Seefing; Markus Heinrich, Arthur Meunier*, James Park, Pascal Schürken, Johannes Schwärsky, Matthias Wippich
Opernstudie, Statistiker, Niederrheinische Sinfoniker

* Mitglied im Opernstudio Niederrhein

Weil seine Frau Lucy dem korrupten Richter Turpin gefiel, wurde der Barber Benjamin Barker von Turpin in die Verbannung geschickt, um dessen Platz einzunehmen. Fünfzehn Jahre nach seiner Verurteilung kehrt Barker unter dem Decknamen „Sweeney Todd“ heimlich nach London zurück, um blutige Rache für Turpins Verbrechen zu nehmen. Wer sich ihm dabei in den Weg stellt, fällt seinem Rasiermesser zum Opfer und wird von seiner Verbündeten, der verrückten Mrs. Lovett, zu Fleischpastete verarbeitet! Ein blutrünstiger Rachefeldzug nimmt seinen Lauf – und Mrs. Lovetts Pasteten werden ein kulinarischer Sensationserfolg, von dem ganz London schwärmt...
Mit sinfonischer Operndramatik und atmosphärischen Klangfarben liefert die Musik des US-Amerikaners Stephen Sondheim (1930-2021) den passenden Bühnen-Soundtrack für diesen düsteren Musical-Thriller, der der Komponist selbst als „tief schwarze Operette“ bezeichnete. 1979 am Broadway uraufgeführt, wurde Sweeney Todd mit neun Tony Awards ausgezeichnet und verbreitete sich schnell auf den Bühnen in aller Welt als eines der erfolgreichsten Musicals des 20. Jahrhunderts.

Soiree und Probenbesuch
Am Montag, 2. Juni 2025, 18.45 Uhr
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Große Bühne
Premiere am Samstag, 7. Juni 2025, 19.30 Uhr
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

EXTRA

Christian Ehring erhält Kabarett-Ehrenpreis „Krefelder Krähe“

Der Ehrenpreis „Krefelder Krähe 2025“ wird dem bekannten und populären Kabarettisten, Autor und Fernsehmoderator von *Extra3* Christian Ehring verliehen.
Die Ehrenkrähe wird Christian Ehring im Rahmen einer Kabarett-Gala-Veranstaltung im Theater Krefeld entgegennehmen. Die bisherigen prominenten Preisträger der Ehrenkrähe waren Konrad Beikircher, Dieter Hildebrandt, Dieter Hallervorden, Dieter Nuhr, Hans Liberg, das *Kom(m)ödchen*-Ensemble, Eckart von Hirschhausen sowie Mathias Rieling.
Die Laudatio auf den Ehren-Preisträger hält Jochen Butz, Gründungsvater der *Krähen* und langjähriger Weggefährte von Christian Ehring. Christian Ehring wird einen umfangreichen, kabarettistischen Programmblock übernehmen. Des Weiteren werden zu Ehren des neuen Preisträgers die beiden Vorjahressieger (Erst- und Zweitplatzierte) „Der Wolpert“ aus Bayern und das Poetry-Slam-Trio „Frau Rotkohl“ aus Berlin wie auch das Kabarettensemble *Die Krähen* auftreten. Das Publikum darf sich auf einen kabarettistischen Leckerbissen freuen!

Freitag, 20. Juni 2025, 19.30 Uhr
Theater Krefeld, Große Bühne



Carmen

Ballett von Robert North
Musik von Christopher Benstead

Choreografie: Robert North
Choreografieassistent: Sheri Cook
Bühne: Robert North
Kostüme: Luisa Spinatelli
Dramaturgie: Regina Härtling

Mit: Irene van Dijk, Teresa Levrini, Alice Franchini, Jessica Gillo, Flávia Harada, Victoria Hay, Nozomi Kakita, Eleonora Viliani, Camilla Ferrari*
Alessandro Borghesani, Duncan Anderson, Marco A. Carlucci, Jacob Cuddon, Andrii Gavryshkiv, Illya Gorobets, Giuseppe Lazzara, Marko Matic, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki, Stefano Vangelista, Alberto Lo Conte*

*Mitglied im Projekt *Das Junge Theater*

Don José erinnert sich, seine Gedanken kreisen um Carmen. Seine verhängnisvolle Leidenschaft für diese heißblütige, verführerische Frau und seine rasende Eifersucht lassen ihn zum Mörder werden...
Dem pflichtbewussten Don José bleibt Carmens Persönlichkeit fremd. Ihre Kompromisslosigkeit, ihre Launen, ihre Rebellion gegen Gesetz und Hierarchie, ihr unbändiger Freiheitsdrang kollidieren mit seinem Besitzanspruch.
Dieses Konfliktpotential, die Unvereinbarkeit freien Lebens mit bürgerlichen Normen und Werten, das spanische Milieu, die Situation des Stierkampfes – all das reizte Robert North zu einer tänzerischen Adaption des Stoffes. So entwickelte er – fußend auf der 1847 erschienenen Novelle von Prosper Mérimée – in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Christopher Benstead ein eigenständiges Carmen-Ballett, dessen Tanz- und Raumkonzept eine perfekte Synthese mit der Bühnenmusik eingeht: Flamenco-Rhythmen und Gitarrenklänge charakterisieren Situationen und Protagonisten und bilden ein ideales Fundament für die spannungsgeladene Choreografie, die 2012/13 schon einmal an unserem Theater zu erleben war und begeistert aufgenommen wurde.



Matinee am Sonntag, 25. Mai 2025, 11.15 Uhr
Theater Krefeld, Große Bühne | Mit öffentlichem Training ab 10.30 Uhr
Premiere am Sonntag, 1. Juni 2025, 19.30 Uhr
Theater Krefeld, Große Bühne

5. Kinderkonzert

Mensch, Ravel

Maurice Ravel: Ronny Tomiska
Konzertkoblod Kiko: Paula Emmrich
Musikalische Leitung und Moderation: Sebastian Engel
Niederrheinische Sinfoniker

Für
Kinder von
6 bis 10
Jahren

Mit dem berühmten „Bolero“, der vielfach auch in Film, Fernsehen und der Werbung verwendet wird, schrieb er seine wohl bekannteste Komposition. Er selbst ärgerte sich aber immer sehr, dass die Menschen ihn vor allem auf dieses Werk ansprachen, wo er doch auch so viel Anderes komponiert hatte. Er liebte Verkleidungen, mechanisches Spielzeug und Kinderspiele jeder Art. Zugleich konnte er die schönsten, märchenhafteste Musik zu Papier bringen: Maurice Ravel! Diesen Komponisten muss Kobold Kiko unbedingt kennenlernen.
Neben seiner Musik möchte Kiko natürlich noch mehr über den Menschen Ravel erfahren. Stimmt es, dass er wegen Faulheit vom Klavierunterricht am Konservatorium ausgeschlossen wurde? Und dass er ganz lange bei seiner Mutter wohnte und nach ihrem Tod bei seinem Bruder einzog?

Sonntag, 15. Juni 2025, 11 Uhr
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Sonntag, 22. Juni 2025, 11 Uhr
Theater Krefeld, Große Bühne

Sinners und die Sieben

Eine Tanztheater-Eigenproduktion des Jugendclubs Mönchengladbach

Inszenierung: Silvia Behnke
Bühne: Udo Hesse
Kostüme: Philipp Doersch
Dramaturgie: Esther Wissen

Darsteller*innen: Nina Brüls, Charlotte Bolten, Moritz Debock, Serhan Demiri, Angelina Götz, Antonia Jackels, Jana Jakobs, Liliane Kalwele, Beni Ma-Nzian, Lisa Noathnick, Marielle Netzs, Kerstin Paulußen, Maik Reichel, Simon Rodens, Johanna Schapals, Diana Stein, Bianca Strumf, Alexandra Westphal, Katja Weber

Ein kleines Viertel, eine Nachbarschaft, ein unsichtbares Band aus Geheimnissen. Als ein Mädchen spurlos verschwindet, wird das, was im Verborgenen schlummerte, gnadenlos ans Licht gezerrt.
Inspiriert von den sieben Todsünden erzählen die Jugendclubber eine Geschichte über Kontrolle, Versuchung und das Verdrängen unbequemer Wahrheiten.
Die mitreißenden Tanz- und Theaterszenen werben sich zu einem fesselnden Krimi, in dem jede Figur mit ihren eigenen Schwächen konfrontiert wird. Wer trägt Verantwortung für das Verschwinden von Caro Scholzinger? Und was oder wer hat sie in dieses Netz aus Gier, Hochmut und Verrat geführt?

Premiere am Samstag, 28. Juni 2025, 20 Uhr
Theater Mönchengladbach, Studio

5. Kammerkonzert

Auf Mozarts Spuren: Weber trifft Arriaga

Juan Crisóstomo de Arriaga *Streichquartett Nr. 3 Es-Dur*
Carl Maria von Weber *Klarinettenquintett B-Dur op. 34*

Klarinette: Olaf Scholz
Vitus Quartett
Violine: Chisato Yamamoto, Dumitrita Gore
Viola: Richard Weitz
Violoncello: Raffaele Franchini

Zum Abschluss der Kammerkonzertsaison begeben sich die vier Musiker des Vitus Quartetts gemeinsam mit Soloklarinetist Olaf Scholz mit Werken von Juan Crisóstomo de Arriaga und Carl Maria von Weber auf die Spuren von Wolfgang Amadeus Mozart. Arriaga wurde wie der berühmte Salzburger am 27. Januar geboren, nur 50 Jahre später in Rigoitia im Baskenland. Schon früh zeigte er großes musikalisches Talent und trat als Geiger wie als Komponist hervor. Gemeinsam mit dem guten Omen des Geburtstags brachte ihm das schnell den Titel „spanischer Mozart“ ein. Allerdings starb er noch früher als dieses große Vorbild: Kurz vor seinem 20. Geburtstag erlag er der Tuberkulose. Als seine bedeutendsten Werke gelten seine drei *Streichquartette*, deren *drittes* im Kammerkonzert erklingt.
Auch Carl Maria von Weber war kein langes Leben beschieden. Er starb ein halbes Jahr vor seinem 40. Geburtstag in London, ebenfalls an der Tuberkulose. Steht Arriaga in seinem Schaffen stilistisch zwischen Haydn und Mozart mit einem Fernblick gen Beethoven, gilt Weber als romantischer Komponist schlechthin und schuf mit seiner Oper *Der Freischütz* einen Meilenstein der Musikgeschichte. Sein *Klarinettenquintett B-Dur* schrieb Weber noch vor diesem riesigen Erfolg und knüpfte darin an das Vorbild von Mozart an. Der Klarinetist erhält reichlich Gelegenheit, in verschiedenen Facetten zu glänzen: von emotionaler Klangschönheit bis zu größter Virtuosität – und das alles im gelungenen Zusammenspiel mit den vier Streichern.

Sonntag, 25. Mai 2025, 11 Uhr
Theater Mönchengladbach, Studio

Sonntag, 1. Juni 2025, 11 Uhr
Theater Krefeld, Glasfoyer

EXTRAS

Gute Menschen Ware Liebe Fragen Fragen

Eine Theatercollage von Jakob Nain, inspiriert von Bertolt Brecht und Erfahrungen der Teilnehmer:innen

Spielleitung und Regie: Britta Weyers und Helmut Wenderoth

Mitwirkende: Murad Althafeel, Antonina Bashkina, Shahin Biswas, Maik Buchholz, Maryam Geiger, Asnad Khabrezi, Joshua Ahebs, Anza Maniak, Soroosh Mozafar Moghaddam, Christina Ostfalk, Cloti Peukes, Martina Reese, Claudia Völlings

Das Theaterstück *Gute Menschen Ware Liebe Fragen Fragen* versucht herauszufinden, ob, wo und wie man heutzutage noch gut sein kann. Es geht um Menschen, um Waren, um Liebe und um viele Fragen ... nicht zuletzt an uns selber.
tutti insieme – Theaterwerkstatt mit Menschen von hier und woanders ist ein Projekt des Pflüchlingsrates Krefeld e.V. in Kooperation mit Werkhaus/Südbahnhof, gefördert von der Sparkassen Kulturstiftung und der Bürgerstiftung Krefeld. Wir beabsichtigen mit diesem Projekt einen permanenten Ort zu schaffen, an dem Menschen mit Fluchtgeschichte und Menschen, die in Krefeld ihre Heimat haben, zusammen an Themen arbeiten, die sie immer wieder in Theaterstücken auf die Bühne bringen werden.

Dienstag, 24. Juni 2025, 20 Uhr
Theater Krefeld, Glasfoyer

Filmvorführung „Die Passagierin“

Vorführung des Filmfragments von Andrzej Munk (1963) // Teil des Begleitprogramms zur Opernproduktion „Die Passagierin“

Regisseur Andrzej Munk (1921 – 1961), der 1944 am Warschauer Aufstand teilgenommen hatte, begann 1961 mit den Dreharbeiten zu seinem letzten Film *Die Passagierin*. Nachdem er die Rückblenden in Dreharbeit gehabt hatte, verunglückte er bei der Rückfahrt nach Warschau tödlich. Sein Mitarbeiter Witold Lesiewicz stellte den Film fertig, der bei den Filmfestspielen von Cannes und Venedig gezeigt wurde. Das Ergebnis ist ein Filmfragment von 62 Minuten Länge. Neben den abgedrehten Rückblenden im KZ besteht er aus Fotos der geplanten Aufnahmen auf dem Schiff. Das Drehbuch von Munk ist die Veranbarung des gleichnamigen Romans von Zofia Posmysz. Roman und Film Drehbuch waren schließlich die Quelle für Alexander Medwedjew und Mieczyslaw Weinbergs Oper *Die Passagierin*, die fünf Jahre nach dem Filmfragment entstand.

Im Anschluss an die Vorführung des Filmfragments besteht die Möglichkeit, an einem moderierten Publikumsgespräch teilzunehmen, bei dem man über die gesehenen Bilder ins Gespräch kommen kann.

In Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Düsseldorf.

Freitag, 6. Juni 2025, 19.30 Uhr
Theater Krefeld, Glasfoyer

